



## Polizeirevier Magdeburg

### Polizeimeldungen

### Kriminalitäts- und Einsatzlage

### Kriminalitätslage

#### **Einbruch in Arztpraxis in Magdeburg - Stadtfeld Ost**

Zwischen den Abendstunden des 01.09.2022 und den Morgenstunden des 02.09.2022 verschafften sich Unbekannte gewaltsam Zutritt in eine Arztpraxis in der „Herderstraße“. Der oder die Täter durchsuchten die Räumlichkeiten, brachen Schränke im Inneren auf und entwendeten Büromaterial der Arztpraxis.

Die Polizei bittet Personen, welche sachdienliche Angaben zu der Straftat oder möglichen verdächtigen Wahrnehmungen machen können, sich bei der zuständigen Polizeidienststelle persönlich, telefonisch (0391 / 546-3295) oder elektronisch per E-Revier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/>) zu melden.

#### **Sexuelle Belästigung in Magdeburg - Rothensee**

Nach derzeitigen Erkenntnissen hielt sich eine 39-jährige Magdeburgerin in den frühen Abendstunden des 02.09.2022 an einer Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs in Rothensee auf. Hier näherte sich ihr ein stark alkoholisiertes 57-jähriger Magdeburger und berührte die Geschädigte oberhalb der Bekleidung unsittlich. Im folgenden Verlauf schlug ein 39-jähriger Bekannter der Geschädigten den 57-jährigen Mann. Dieser stürzte daraufhin und verletzte sich hierdurch so, dass er ambulant in einem Krankenhaus behandelt werden musste. Gegen beide Männer wurden Strafverfahren eingeleitet. Die Polizei rät davon ab, Selbstjustiz jeglicher Art auszuüben. Diese wird konsequent strafrechtlich verfolgt.

#### **Brand eines Baustellenfahrzeuges in Magdeburg - Neu Olvenstedt**

Am Morgen des 03.09.2022 wurde der Feuerwehr Magdeburg der Brand eines Baustellenfahrzeuges im „Bruno-Beye-Ring“ gemeldet. Die alarmierte Feuerwehr löschte die Flammen. Die Brandursache ist derzeit unklar. Erste Erkenntnisse deuten auf Brandstiftung hin. Die Kriminalpolizei hat vor Ort Spuren gesichert und die Ermittlungen aufgenommen.

Die Polizei bittet Personen, welche sachdienliche Angaben zu der Straftat oder möglichen verdächtigen Wahrnehmungen machen können, sich bei der zuständigen Polizeidienststelle persönlich, telefonisch (0391 / 546-3295) oder elektronisch per E-Revier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/>) zu melden.

### **Tätliche Auseinandersetzung zwischen zwei Personengruppen in Magdeburg - Altstadt**

Am 03.09.2022 kam es gegen 05:45 Uhr im Bereich des „Hasselbachplatz“ zu Streitigkeiten zwischen zwei Personengruppen. Diese Streitigkeiten eskalierten, woraufhin es zu mehreren wechselseitigen Körperverletzungsdelikten zwischen den Gruppierungen kam.

Es wurden drei verletzte Personen im Bereich des „Hasselbachplatz“ festgestellt. Zwei dieser Personen wurden mittels Rettungswagen in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht, wovon eine Person stationär aufgenommen wurde.

Bei Eintreffen der Polizei hatte sich bereits ein Großteil der beteiligten Personen vom „Hasselbachplatz“ entfernt. Die Polizei konnte mehrere Tatverdächtige im Nahbereich stellen. Hiervon wurde ein 20-jähriger Magdeburger zunächst vorläufig festgenommen. Nach Abschluss aller polizeilichen Maßnahmen ordnete die Staatsanwaltschaft Magdeburg die Entlassung des 20-jährigen Magdeburgers aufgrund fehlender Haftgründe an.

Die Polizei bittet Personen, welche sachdienliche Angaben zu der Auseinandersetzung oder deren Beteiligten machen können, sich bei der zuständigen Polizeidienststelle persönlich, telefonisch (0391 / 546-3295) oder elektronisch per E-Revier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/>) zu melden.

### **Einsatzlage**

### **Suchmaßnahmen in Magdeburg - Neustädter See**

Der Polizei wurde in den Morgenstunden des 02.09.2022 der Fund von Bekleidungsgegenständen am Ufer des "Neustädter See" durch einen aufmerksamen Magdeburger mitgeteilt. Unter den Bekleidungsgegenständen befand sich ein auffälliger hellrosafarbener Bademantel. Erste Ermittlungen vor Ort ergaben, dass ein Badeunfall als Grund für das Zurücklassen der Bekleidungsgegenstände wahrscheinlich sein könnte. Aus diesem Grund wurden seitens der Polizei umfangreiche Suchmaßnahmen unter Zuhilfenahme von Suchhunden, einem Polizeihubschrauber, sowie Tauchern und einem Boot der Feuerwehr Magdeburg durchgeführt. Die Suchmaßnahmen führten nicht zum Auffinden einer verunglückten Person.

Die Polizei bittet Personen, welche sachdienliche Angaben zu den Bekleidungsgegenständen oder dessen Besitzer machen können, sich bei der zuständigen Polizeidienststelle persönlich, telefonisch (0391 / 546-3295) oder elektronisch per E-Revier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/>) zu melden.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 39110 Magdeburg  
Diesdorfer Graseweg 7 Tel: (0391) 546-2104 Fax: (0391) 546-3140 Mail: [presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de)